

# Inhalt

|  |     |
|--|-----|
| Einleitung . . . . .   | 7   |
| 1. Gründe und Abgründe. . . . .  | 23  |
| 1.1 Dezentrierte Souveränität:<br>Die Figur des ›Beobachters zweiter Ordnung‹ . . . . .    | 27  |
| 1.2 Dezentrierung und Entzweiung:<br>Vermittlung als (Ab-)Grund . . . . .                  | 34  |
| 1.3 Unbestimmte Bestimmungen . . . . .   | 45  |
| 2. Unbestimmbare Subjektivität . . . . .   | 59  |
| 2.1 Authentizität und Selbstverwirklichung:<br>Von den Paradoxien der Selbstsuche. . . . . | 60  |
| 2.2 Die Zerrissenheit des Selbst und das Problem<br>der Kritik . . . . .                   | 72  |
| 3. Vom ›Zugrundegehen der Gründe‹ –<br>Das Problem des Gemeinsamen . . . . .               | 87  |
| 3.1 Ethische Begründungen zwischen<br>Vernunft und Wirklichkeit . . . . .                  | 89  |
| 3.2 Die abgründige Moralisierung des<br>politischen Engagements . . . . .                  | 95  |
| 3.3 Das Spannungsverhältnis von<br>ethischer Begründung und Moral. . . . .                 | 110 |
| 4. Die ›Logik des Repräsentativen‹:<br>Zur Dialektik von Freiheit und Vernunft. . . . .    | 129 |
| 4.1 Das populäre Wissen:<br>Figuren einer anti-hegemonialen Einbildungskraft . . . . .     | 133 |
| 4.2 Ähnliches und Typisches:<br>Eine Rationalität der Unschärfe . . . . .                  | 142 |
| 5. Sondierungen im Sur-Realen . . . . .  | 155 |
| 5.1 Vom Souveränitätsanspruch grundlos<br>begründeter Urteile . . . . .                    | 158 |
| 5.2 Teil und Grenze: Vom Ethos der Vernunftkritik . . . . .                                | 175 |
| 5.2.1 ›Vernünftiges Denken‹:<br>Praktiken der Vernunftkritik . . . . .                     | 185 |
| 5.2.2 Die Idee der Bildung und das Ethos<br>der Vernunftkritik . . . . .                   | 197 |
| Literatur . . . . .  | 205 |